



Nachmittagsbetreuung an der
Max-Planck-Schule

Nachmittagsbetreuung an der Max-Planck-Schule „BUCH + BALL“

Ziele und Organisation

BUCH + BALL ist ein Projekt des Fördervereins „Freundeskreis Max-Planck-Gymnasium Rüsselsheim e.V.“, das seit 2002 besteht.

Ziele:

1. Vereinbarkeit von Beruf und Familie
2. Erleichterung des Übergangs von der Grundschule auf das Gymnasium
3. Einübung von Arbeitshaltung und Leistungsbereitschaft
4. Erlernen von selbstständigem Lernen und Arbeiten
5. Begleitung und Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben
6. Unterstützung beim Erlernen struktureller Kompetenzen
7. Förderung sozialer Kompetenzen
8. Ausgleich des Bewegungsmangels

Zeitlicher und organisatorischer Rahmen:

- Montag bis Donnerstag von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr,
- Erste Stunde Hausaufgaben (BUCH),
zweite Stunde Freizeit- und Sportaktivitäten (BALL)
- Gruppengröße ca. 10 Kinder
- Ein Klassensaal pro Gruppe
- Betreuung von maximal 100 Kindern
- Möglichkeit nach dem Unterricht vor Buch + Ball ein warmes Mittagessen in der schuleigenen Cafeteria (RudA) ab 11:30 Uhr einzunehmen

Zielgruppe:

- Fünftklässler, bei freien Plätzen auch Kinder aus Klasse 6

Betreuer (Tutoren):

- Kompetente Studenten/innen
- Kompetente Oberstufenschüler/innen
- Lehrer und/oder Lehrer im Ruhestand (je nach Verfügbarkeit)

Die Betreuer erhalten eine didaktische und pädagogische Schulung/Einarbeitung

Betreuung (BUCH)

- Bereitstellung einer ruhigen Arbeitsatmosphäre in kleinen Lerngruppen
- Selbstständige, sorgfältige Erledigung der Hausaufgaben unter Aufsicht
- Hilfestellung und Anleitung, falls notwendig/gewünscht



Nachmittagsbetreuung an der
Max-Planck-Schule

- Überprüfung der Hausaufgabenenerledigung im Hausaufgabenheft
- Möglichkeit der Gruppenarbeit und Freiarbeit
- Fehlerkorrektur nur insoweit, dass das reale Leistungsvermögen nicht verschleiert wird.
- Betreuung ist kein Nachhilfeunterricht, Tutoren geben nur Hilfestellung
- Keine Verpflichtung der Tutoren, dass die Hausaufgaben komplett und richtig sind.

Betreuung (BALL)

- Bereitstellung eines vielseitigen Freizeitangebotes unter Anleitung der Tutoren
- Unterschiedlichste Ball- und Bewegungsspiele in kleinen oder größeren Gruppen. Hierfür vorhandene Räumlichkeiten: Schulhof, Sporthalle, Judo Raum, Boulderwand.
- Unterschiedlichste Spiel- /Freizeitangebote und Nutzung des Spielzimmers
- Nach Möglichkeit besondere Aktivitäten, AGs (u. a. Basteln, Kochen, Backen, English Tea-Time), u.v.m.

Kommunikation / Informationsaustausch:

- Regelmäßiger Kontakt der Leitung mit Klassen- und Fachlehrer/innen
- Kontakt mit Schule, Eltern und teilnehmenden Kindern
- Täglicher Informationsaustausch und Abstimmung mit den Tutoren
- Durchführung von ein bis zwei Elternabenden pro Schuljahr
- Repräsentant von Buch + Ball in der Gesamtkonferenz
- Regelmäßige Teilnahme an den SEB-Sitzungen
- Teilnahme an Sitzungen der Steuergruppe für die Nachmittagsbetreuung

Regeln und Maßnahmen:

- Grundsätzlich kommt die Hausordnung der MPS zur Anwendung.
- Bei Verstößen gegen die Hausordnung oder die Regeln bei Buch + Ball werden pädagogische Maßnahmen veranlasst, über die die Eltern und der Klassenlehrer informiert werden.
- Wiederholte und grobe Verstöße können zum zeitweiligen oder dauerhaften Ausschluss aus Buch + Ball führen. Die Ordnungsmaßnahme erfolgt durch den Schulleiter.

Unterstützung durch die Eltern:

- Auf Sauberkeit der Schultaschen und Vollständigkeit des Arbeitsmaterials wie z. B. Federmäppchen sorgen
- Die Kinder dazu anhalten, die Arbeitszeit in der Hausaufgabenbetreuung angemessen zu nutzen und die dort aufgestellten Regeln einzuhalten
- Bei Auffälligkeiten oder spezifischen Problemen Kontakt zu der Leitung von Buch + Ball aufnehmen
- Interesse an den Arbeitsergebnissen ihrer Kinder zeigen
- Zusätzliche häusliche Förderung (Lesekompetenz, Kopfrechnen, Aufsätze schreiben, Vokabeln lernen)

Evaluation:

Die Aktivitäten bei Buch + Ball werden regelmäßig mit der Schulleitung und dem Nachmittagskoordinator evaluiert.



Nachmittagsbetreuung an der
Max-Planck-Schule

Pädagogisches Konzept

Der Grundgedanke

Die moderne Gehirnforschung zeigt uns, dass nur Wiederholung und Vertiefung des Lernstoffes zur Speicherung führen. Dafür sind u.a. die Hausaufgaben da. Erst wenn du in eigener Verantwortung eine Aufgabe erledigen kannst, weißt du, dass du den Stoff begriffen hast. Um dies zu kontrollieren, sind die Hausaufgaben da. Hausaufgaben sind sinnvoll.

Schule soll Lebens- und Lernraum sein, in dem Kinder sich wohl fühlen, soziale Kontakte pflegen, vorhandene Freiräume zum Spielen finden, aber auch vorhandene Pflichten und Angebote verantwortlich wahrnehmen müssen. Der Wunsch, Betreuungsmaßnahmen für Schülerinnen und Schüler außerhalb des Unterrichts anzubieten, wurde vom Freundeskreis der Max Planck Schule ab dem Schuljahr 2002/2003 durch das Nachmittagsangebot Buch + Ball erfüllt.

Im Anschluss an den regulären Unterricht - von 13.30 Uhr bis 15:30 Uhr – findet ein nachmittägliches Angebot aus Hausaufgabenbetreuung und aktiver Freizeitgestaltung statt, das durch Tutoren (Lehrer, Studenten, Oberstufenschüler) betreut wird. Die an der Hausaufgabenbetreuung teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sollen sich, neben der sorgfältigen Erledigung der Hausaufgaben, in der Schule und in der Maßnahme wohl fühlen, eine gute schulische Arbeitshaltung und soziale Kompetenz entwickeln, einen gesetzten Ordnungsrahmen einhalten, persönliche Zuwendung durch ihre Tutoren erfahren und lernen, selbstständig zu arbeiten.

Das Konzept

Lehrer, Studenten und Schüler (Tutoren) helfen Schülern

In der Gruppe macht die Arbeit ohnehin mehr Spaß als allein zu Hause und es fällt leichter, auch ungeliebte und lästige Aufgaben zu erledigen, wenn der Einzelne erkennt, dass auch die anderen lernen und arbeiten. Schülerinnen und Schüler erledigen in kleinen Gruppen unter Aufsicht und Anleitung von Tutoren (Lehrerinnen und Lehrern, Studenten und/oder geschulten OberstufenschülerInnen) ihre Hausaufgaben.

Dabei geht es darum, dass die Tutoren dafür sorgen, dass in ruhiger Atmosphäre konzentriert und selbstständig gearbeitet wird und bei Bedarf Hilfen gegeben werden.

Selbstverständlich achten sie auch auf die Einhaltung von Ordnungs- und Umgangsregeln in der Gruppe.

Die Tutoren werden am Anfang des Schuljahres auf die Tätigkeit als Betreuer vorbereitet und arbeiten in enger Abstimmung mit der Leitung von Buch + Ball.

Pädagogische Ziele

Schulischer Bereich:

- Verbesserung der Lernmotivation
- Befähigung der selbstständigen Bearbeitung der Hausaufgaben. Es wird die Möglichkeit geboten, die Hausaufgaben zu einem festen Zeitpunkt regelmäßig zu erledigen.
- Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit



Nachmittagsbetreuung an der
Max-Planck-Schule

Sozialer Bereich:

- Einüben von Regelmäßigkeiten
- Erfolge ermöglichen und sichtbar machen
- Verbesserung des Sozialverhaltens und sozialer Kompetenzen

Formen der pädagogischen Arbeit

- Die Kinder sollen sich an einen fixen Zeitpunkt gewöhnen, an dem sie ihre Hausaufgaben erledigen. Ein geeigneter Arbeitsplatz und eine Atmosphäre, die konzentriertes Arbeiten ermöglicht, sind hierbei von großer Bedeutung.
- Die Hausaufgabengruppen, die von Tutoren betreut werden, bestehen aus ca. 10 Schülerinnen und Schüler.
- Die Gruppen werden nach Klassenstufen oder nach Schülerwunsch wie z. B. Fahrgemeinschaften zusammengesetzt.

Methoden und Verfahren

Im Grundsatz orientiert sich die Nachmittagsbetreuung an dem schulinternen Konzept „Lernen lernen“, das für die Klassen 5 und 6 an der Schule etabliert ist. Die am Vormittag von den Lehrern vorgegebenen Strukturen werden nachmittags im Rahmen der Möglichkeiten umgesetzt und fortgeführt. Das Erlernen des selbstständigen Arbeitens ist hierbei ein wesentliches Ziel, aber auch Partner- und Gruppenarbeit zur Förderung sozialer Kompetenzen werden innerhalb der Gruppen in der „BUCH-Phase“ ermöglicht, sofern die Erledigung der Hausaufgaben nicht davon beeinträchtigt wird, und findet u. a. auch in der „BALL-Phase“ Anwendung.

- Vereinbaren und Einüben von (Verhaltens-) Regeln, die den erfolgreichen Ablauf der Hausaufgabenbetreuung gewährleisten.
- Erledigen der Hausaufgaben in einem angemessenen Zeitrahmen (ca. 60-70 Minuten). Ein begrenzter Zeitrahmen hilft beim zielorientierten, konzentrierten Arbeiten und gibt die Möglichkeit zur Selbstkontrolle.
- Die Schüler erhalten nach Bedarf und Möglichkeit individuelle Unterstützung und werden insbesondere zu selbstständigem Arbeiten angeleitet. Fehler werden nur insofern korrigiert, dass das reale Leistungsvermögen der Schüler und Schülerinnen nicht verschleiert wird. Die Betreuer sollen keinen Nachhilfeunterricht geben, sondern nur Hilfestellung leisten.
- Die Tutoren achten darauf, dass die Schülerinnen und Schüler die Hausaufgaben in guter Arbeitsatmosphäre erledigen können, und geben Hilfen, falls die Schülerinnen und Schüler etwas nicht verstehen.
- Die Tutoren achten darauf, dass die Schülerinnen und Schüler die Hausaufgaben möglichst vollständig erledigen. Allerdings hängt dies vom Umfang der Hausaufgaben und der Arbeitsweise der Schülerinnen und Schüler ab.
- Die Überprüfung der Hausaufgaben auf Richtigkeit bleibt in der Hand der Fachlehrer/innen. Dies wird im Rahmen des Unterrichts durchgeführt.



Nachmittagsbetreuung an der
Max-Planck-Schule

Regeln – Ein Wort an die Schülerinnen und Schüler

Grundregeln

Beachte folgende Regeln beim Lernen und im Umgang mit deinen MitschülerInnen und BetreuerInnen:

- Im Gruppenraum soll eine ruhige Arbeitsatmosphäre herrschen.
- Rede nur im Flüsterton.
- Erledige deine Übungsaufgaben, ohne dass du ständig dazu aufgefordert werden musst.
- Bringe immer alle Arbeitsmaterialien, deine Aufgabenhefte und Lehrbücher mit, die du für die Anfertigung deiner Hausaufgaben brauchst.
- Achte darauf, dass du deine Hausaufgaben leserlich, ordentlich und sauber anfertigst.
- Rufe nicht einfach rein, wenn du Hilfe brauchst, weil du andere Kinder sonst störst, sondern hebe die Hand; die Betreuer kommen zu dir an den Platz.
- Verlasse deinen Arbeitsplatz am Ende der Betreuungszeit sauber und ordentlich, nimm deinen Müll mit und stelle deinen Stuhl hoch.
- Informiere die Hausaufgabenbetreuung, wenn du krank bist oder aus anderen Gründen nicht kommen kannst und bringe beim nächsten Mal eine Entschuldigung von deinen Eltern mit.
- Wende dich vertrauensvoll an deinen Betreuer, wenn du ein Problem in der Gruppe hast.
- Solltest du einmal früher gehen müssen, informiere uns rechtzeitig darüber in schriftlicher Form durch deine Eltern.

Verhaltensregeln

Wir wünschen uns von dir, dass du über dich und dein Verhalten nachdenkst. Wenn du Probleme hast, dich an die Regeln zu halten, werden wir mit dir ein Gespräch unter vier Augen führen.

- Wir möchten, dass du unsere Anweisungen akzeptierst.
- Störe deine MitschülerInnen nicht beim Arbeiten.
- Achte darauf, dass du keine Schimpfwörter benutzt.
- Behandle deine MitschülerInnen mit Respekt und lache sie nicht aus.
- Nimm anderen keine Sachen weg.
- Wenn du trotz mehrmaliger Ermahnungen ständig störst und andere vom Arbeiten abhältst, andere beleidigst, beschimpfst oder dich über sie lustig machst, pausenlos quatschst oder herumschreist, musst du die Hausaufgabenbetreuung zeitweilig oder ganz verlassen.

Wichtige Regeln für gutes und effektives Lernen

Zuerst arbeitest du alleine und still für dich. Falls du nichts aufhast, rechne z.B. Aufgaben noch einmal, wiederhole Vokabeln, lies einen Lektionstext/ein Buch etc.

- Teile dir die Hausaufgaben in kleine Portionen ein und lege zu Beginn der Hausaufgabenbetreuung die Reihenfolge der Hausaufgaben fest.
- Benutze den Hausaufgabenplaner.
- Beginne mit etwas Leichtem.
- Mache schriftliche und mündliche bzw. sprachliche und mathematisch-naturwissenschaftliche Hausaufgaben im Wechsel



Nachmittagsbetreuung an der
Max-Planck-Schule

- Achte auf saubere Heftführung: Datum, Überschrift (mit Lineal farbig unterstreichen, danach 1 Zeile (oder 2 Kästchen) frei lassen)
- Rand lassen
- Sauber und übersichtlich schreiben
- Bringe etwas zum Trinken mit (Trinken steigert die Leistungsfähigkeit).
- Fehler sind nicht schlimm. Jeder darf Fehler machen. Aus Fehlern kann man lernen.
- Falls die Hausaufgabenzeit vorbei ist und du mit den Hausaufgaben nicht fertig bist, mache die angefangenen Hausaufgaben zuhause fertig.
- Wenn du eine Aufgabe nicht verstanden hast, darfst du den/die Betreuer/in fragen.

Du wirst sehen:

Wer die Grundregeln des Lernens beachtet und effektiv lernt, wird viel mehr Freizeit haben.

Spiel, Bewegung, Aktivitäten,

Hausaufgabenbetreuung bedeutet aber nicht nur arbeiten und lernen. Nach der ersten Stunde können die Schüler ihrem Bewegungsdrang bei einer Vielzahl sportlicher Aktivitäten nachgehen. Dies geschieht in den bestehenden Gruppen oder es werden nach Interessenlage neue Gruppen zusammengestellt. Die Teilnahme an diesem Angebot ist nicht zwingend, die Tutoren sind jedoch angehalten, die Schüler hierzu zu motivieren. Es gibt aber auch die Möglichkeit, einen Moment lang die Seele einmal baumeln zu lassen, über den Schultag zu sprechen und Erlebtes auszutauschen oder eines der vielen Gesellschaftsspiele zu spielen.

Nach einer gewissen Eingewöhnung der Schüler und Schülerinnen an den Ablauf bei Buch + Ball werden verschiedenste weitere Freizeitangebote meist in AG-Form angeboten. Diese werden von den jeweiligen Tutoren und der Leitung von Buch + Ball aktiv in den Gruppen vorgestellt und beworben. Als eine fest etablierte AG sei an dieser Stelle die „English Tea-Time“ erwähnt, wo in kleinen Gruppen für eine halbe Stunde nur in Englisch über allgemeine Themen des Alltags gesprochen wird. Seitens der Lehrer gab es hier sehr positive Rückmeldungen über die sprachlichen Verbesserungen der Schüler und Schülerinnen, die regelmäßig an der „Tea-Time“ teilgenommen hatten.

Durch das gemeinsame Verbringen der freien Zeit nach Unterrichtsende werden neue Schüler und Schülerinnen schneller in die Gemeinschaft integriert, es entstehen darüber hinaus auch klassenübergreifende Kontakte und Freundschaften. Die Kinder entwickeln sich sowohl im sprachlichen als auch im sozialen Bereich. Sie verbessern ihre kommunikative Kompetenz und können diese im täglichen Miteinander anwenden.